Innovation für Lenkräder feiert Weltpremiere auf der CES

**Yanfeng stellt neues, modulares Lenkradkonzept auf der CES vor, das Produktionszeit und CO2-Emissionen reduziert**

**NEUSS/LAS VEGAS – 9. Januar 2024.** *Mit dem modularen Lenkradkonzept ClickRim, das Yanfeng zum ersten Mal auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas der Öffentlichkeit vorstellt, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe im Design und in der Fertigung von Lenkrädern. Ob Stoff, Leder oder Kunstleder – die Oberflächenmaterialien des Lenkrads sind dank der auswechselbaren Segmente je nach Bedarf personalisierbar. Doch das macht das Lenkrad nicht nur zu einem Designobjekt – alle eingesetzten Komponenten sind auch recyclingfähig.*

Die Fertigung eines Lenkrads ist sehr zeit- und arbeitsintensiv. Rund 60 Minuten werden im Schnitt für die Herstellung eines Lenkrads benötigt. Dabei entfällt die meiste Zeit auf den Kaschierprozess – denn bisher werden traditionelle Lenkräder in einem aufwendigen handwerklichen Verfahren kaschiert. Dazu wird das Metallskelett des Lenkrads mit einer Umschäumung versehen, auf die im Anschluss eine Heizmatte und schließlich das Oberflächenmaterial verklebt wird. Dabei erfordert jeder noch so kleine Schritt eine präzise, manuelle Bearbeitung.

**Von manueller Fertigung zum vollautomatisierten Prozess**Für das modulare Lenkradkonzept ClickRim hat das Unternehmen nun Segmente bzw. Halbschalen entwickelt, die auf dem Lenkradkranz verklipst und miteinander verbunden werden. Dabei ist alles darstellbar – egal ob es zwei, drei oder vier Schalen sind und diese abwechselnd aus Holz und Leder, Stoff oder Naturfasern bestehen. Der Clou: Sämtliche Licht- und Handerkennungs-Funktionen sowie die Heizmatte sind vormontiert und direkt in die Schalen integriert.

Möglich macht dies ein neues Fertigungsverfahren, bei dem Yanfeng zwei Herstellungsschritte miteinander kombiniert hat. Dafür hat das Unternehmen einen Prozess entwickelt, bei dem die Kaschierung der Schalen vollständig automatisiert mit Abstandsgewirken und Leder erfolgt. Bereits das Spritzgussteil wird mit dem Abstandsgewirke kaschiert und mit der Heizmatte versehen.   
Auch das Logo des Fahrzeugherstellers oder das Branding des Modells kann direkt beim Kaschierprozess in die Schale integriert werden. Die Zier- oder Verbindungsnähte bei der Ummantelung des Lenkrads entfallen – können aber bei Bedarf hinzugefügt werden.   
Die Komplexität des gesamten Lenkradumfangs wird erheblich reduziert.

„Mit unserem neuen automatisierten Kaschierprozess sparen wir bei jedem Lenkrad rund zwei Drittel der herkömmlichen Fertigungszeit bei effizienten Kosten“, sagt Patrick Nebout, Chief Technology Officer bei Yanfeng Technology. Um das Konzept für das neue, modulare Lenkrad zu entwickeln, hat das Innovationsteam des Unternehmens funktionsübergreifend zwischen Deutschland, Nordamerika und China zusammengearbeitet.   
„Dank der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit unserer Produktsparten Interieur, Elektronik und passive Sicherheit können wir Prozesse überdenken und neu aufsetzen“, fügt Patrick Nebout hinzu.

**ClickRim ist Teil von Yanfengs zirkulärem Lenkradprojekt**Bisher waren das Recycling und die Instandhaltungvon Lenkrädern eher komplex.  
Dank des modularen Aufbaus des neuen Lenkrads lassen sich die einzelnen Komponenten leicht demontieren und dem Werkstoffkreislauf zuführen.   
Die Metallarmatur, die Abstandsgewirke und die eingesetzten Oberflächenmaterialien können alle wiederverwertet werden.

„Bei jeder neuen Entwicklung stehen wir vor der Herausforderung, den Lebenszyklus eines Produkts ganzheitlich zu betrachten – vom Design über die Herstellung und Nutzung des Produktes am Ende seiner Lebensdauer bis hin zur Rückführung einzelner Materialien in den Kreislauf“, sagt Patrick Nebout.

Setzt Yanfeng im Kaschierprozess bei den Lenkrädern Abstandsgewirke anstelle von konventionellem Schaum ein, können die CO2 -Emissionen um 1,0 kg pro Lenkrad reduziert werden.

Das neue Lenkrad hat alle gängigen Prototypentests – unter anderem Kopf- und Körperaufpralltests – bestanden. ClickRim zielt auf das Premium- und Mittelklassesegment ab.

Die seriennahe Konzeptentwicklung ist bereit für den Einsatz in der nächsten Fahrzeuggeneration ab Modelljahr 2025.

*Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:*

*Yanfeng International  
Jagenbergstraße 1  
41468 Neuss*

*Astrid Schafmeister  
Tel.: +49 2131 609-3028  
E-Mail:* [*astrid.schafmeister@yanfeng.com*](mailto:astrid.schafmeister@yanfeng.com)

**Über Yanfeng**

Yanfeng ist ein weltweit führender Automobilzulieferer, der sich auf automobiles Interieur, Exterieur, Sitze, Cockpit-Elektronik und passive Sicherheitssysteme konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt global rund 57.000 Mitarbeiter an über 240 Standorten. Das technische Team von 4.200 Experten ist in 12 Forschungs- und Entwicklungszentren und anderen regionalen Büros tätig und verfügt über umfassende Kompetenzen, einschließlich Engineering und Softwareentwicklung, Design und Testvalidierung. Yanfeng ist auf Smart-Cabin-Konzepte (Konzepte für intelligente Fahrgasträume) und Leichtbautechnologien spezialisiert und unterstützt Automobilhersteller dabei, mit marktführenden Innenraumlösungen die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.yanfeng.com](http://www.yanfeng.com).